



Machen sich gemeinsam für Weiterbildung stark:
Angelika Gajewskaja und Norbert Wiedemann von Raytheon Anschütz in Kiel.

Aktionen für die Bildung

Bildungsteilzeit Mit einer Aktionswoche werben Metaller an der Küste vom 21. bis 25. September für mehr Weiterbildung bei den Beschäftigten.

Angelika Gajewskaja und Norbert Wiedemann sind sich einig: »Weiterbildung ist für uns enorm wichtig, unabhängig vom Alter«, so die beiden Metaller, die bei Raytheon Anschütz in Kiel arbeiten. Deshalb finden sie auch den Abschluss des Tarifvertrages in der Metall- und Elektroindustrie dazu richtig. Die Regelung für die persönliche Weiterbildung und eine damit verbundene teilweise Freistellung ist für sie ein »Schritt in die richtige Richtung«.

»Weiterbildung betrifft alle Altersgruppen.«

Dieter Lange, Vertrauenskörperleiter, Premium Aerotec in Varel.

Viele Betriebe machen mit. Damit diese neuen Möglichkeiten bekannter werden, ist vom 21. bis 25. September in allen Verwaltungsstellen an der Küste eine Aktionswoche geplant. Denn: Noch nutzen zu wenig Beschäftigte die sich bietenden Chancen. In vielen Betrieben wird es Aktionen wie Infostände oder Betriebsversammlungen dazu geben. Für die

Kantinen werden Tischaufsteller und Tabletaufleger gedruckt. Bei Still in Hamburg wollen die aktiven Metaller den Kollegen beim Mittagessen vorrechnen, wie viel Zeit man mittels Bildungsvereinbarung auf dem Bildungskonto ansparen kann. Im nordwestlichen Niedersachsen kommen Betriebsräte und Jugendvertreter zu einer Tagung zusammen. In Flensburg geht es auch an die Hochschule, um die Studierenden über die neuen Möglichkeiten in der Metall- und Elektroindustrie zu informieren.

Chancen besser nutzen. »Die neue Bildungsteilzeit ist gerade für Beschäftigte, die perspektivisch höherwertige Aufgaben übernehmen wollen, interessant«, sagt Dominique Lembke, Bildungssekretär der IG Metall Küste. »Aber wie funktioniert die berufliche Weiterbildung, wie kann sie im Unternehmen umgesetzt wer-

den? Darüber wollen wir in der Aktionswoche möglichst viele Beschäftigte informieren.«

Weiterbildung geht alle an. Auch Dieter Lange, Vertrauensmann bei Premium Aerotec in Varel, sagt: »Das Thema Weiterbildung betrifft alle Altersgruppen. Deswegen ist es gut, dass wir das mit der Jugend gemeinsam machen. Zusammen wollen wir dafür sorgen, dass die Regelungen im Tarifvertrag Bildung mehr in Anspruch genommen werden.«

Über die neue Bildungsteilzeit informiert ausführlich ein Flyer, der dieser Ausgabe der metallzeitung beiliegt. Weitere Exemplare bekommt Ihr beim Betriebsrat oder in der Verwaltungsstelle.

Wenn Du Fragen zur Aktionswoche oder zur Weiterbildung hast, melde Dich bei:

► Dominique.Lembke@igmetall.de

Metaller an der Uni in Hamburg

Mitglieder des Arbeitskreises Studierende erklären, warum sie sich in der IG Metall engagieren.

Wir sind eine bunt gemischte Gruppe von Studierenden verschiedener Hamburger Hochschulen. Unsere Überzeugung ist, dass Solidarität eine zentrale Voraussetzung für eine sozial gerechte Gesellschaft ist. Dieses Credo füllen wir durch zahlreiche Aktivitäten mit Leben: Wir diskutieren viel, sind als Referentinnen und Referenten in Seminaren und Workshops unterwegs und organisieren Veranstaltungen und Infostände, um die IG Metall an der Hochschule stärker sichtbar zu machen.



Foto: Peter Bisping

Freuen sich über weitere Aktive: die Mitglieder des Arbeitskreises Studierende in Hamburg.

Aktiv in der IG Metall. Gleichzeitig mischen wir in regionalen Gremien der IG Metall mit und sorgen so dafür, dass Studierende innerhalb der Gewerkschaft stärker wahrgenommen werden. Schließlich sind mittlerweile bundesweit über 30 000 Studierende IG Metall-Mitglied. Wir treffen uns jeden dritten Donnerstag im Monat um 18 Uhr im Hamburger Gewerkschaftshaus, Besenbinderhof 62.

Hier kannst Du Dich melden:

► Mike.Retz@igmetall.de

Auch viele dual Studierende sind Mitglied der IG Metall – so wie Lennart Schmidt (21), Duali bei Airbus in Bremen:

Warum hast Du Dich für ein duales Studium entschieden?

Lennart Schmidt: Hätte ich nur studiert, hätte mir die Praxis gefehlt. Ich schraube schon immer gerne, zum Beispiel an meinem Motorrad. Gleichzeitig bietet mir die Uni die Möglichkeit, auch mal über ein Thema ausführlich zu diskutieren.

Was tut die IG Metall für Dich?

Erstmal kommt uns die Tarifpolitik natürlich allen zugute. Dann habe ich immer Ansprechpartner, die mir zur Seite stehen. Speziell das Bildungsangebot gefällt mir außerdem sehr gut.

Du bist auch in der JAV. Warum?

Ich finde ich es wichtig, Kolleginnen und Kollegen zu unterstützen, die Probleme im Betrieb haben. Und ich möchte die Leute ermuntern, Bildungsurlaub zu nehmen, um über den Tellerrand zu schauen.

Drei JAVis erklären bei YouTube die Arbeitswelt

Yannick, Torge und Eicke sind die »Jav! to go«, eine Art virtuelle Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) im Internet. In ihren Videos bei YouTube erklären sie die Arbeitswelt und beantworten Fragen ihrer Zuschauer.

Charmant chaotisch und mit spontanen Ideen hangeln sich die drei durch ihre Themen. Es geht zum Beispiel um Überstunden und was man tun kann, wenn man deswegen mit seinen Kollegen oder dem Chef Ärger hat oder auch um ganz Ernsthaftes wie Belästigung am Arbeitsplatz. Immer ist es das Ziel der drei, zu beraten und praktische Tipps zu geben. Manchmal informieren sie aber auch einfach

nur darüber, was die Arbeit eines Betriebsrats ist. Man sieht ihnen dabei den Spaß an: »So wollen wir auch rüberkommen«, sagt Torge, »gemütlich, lustig, aber in der Sache seriös.«



Foto: IG Metall

Die Macher von Jav! to go: Eicke, Yannick und Torge (von links)

Dass die drei Jugendvertreter Ahnung von dem haben, was sie erzählen, merkt man schnell. Immer wieder werden Gesetzesparagrafen und Vorschriften genannt. Das nötige Know-how kommt aus ihrer praktischen Arbeit: Eicke (22), Fluggerätemechaniker, ist stellvertretender Vorsitzender der Jugend- und Auszubildendenvertretung bei Airbus. Yannick (21) ist Kraftfahrzeugmechatroniker und JAV-Vorsitzender bei einer BMW-Niederlassung in Hamburg. Torge (22) war auch JAVi. Er fängt jetzt an, Jura zu studieren.

Die Filme findet Ihr hier:

► [youtube.de](https://www.youtube.de) → Jav! To Go

Magazin für Ausländer erscheint

Wie geht es nach der Ausbildung weiter? Antworten gibt das Magazin für Ausländer, das die IG Metall Küste im September herausbringt. Auf 80 Seiten wird zum Beispiel erklärt, was genau ein Techniker und ein Betriebswirt ist. Im Zentrum stehen die Fragen: Wie kann ich mich weiterbilden? Was steht dazu in den Tarifverträgen? Das Magazin gibt es bei den Jugendsekretären in den Verwaltungsstellen.

Hier kannst Du das Magazin bestellen:

► Mareike.Schaaf@igmetall.de

Mehr Geld für Ferienjobber

Mitgliedschaft zahlt sich aus: Wer einen Ferienjob bei Daimler etwa in den Werken in Hamburg oder Bremen macht, bekommt als Mitglied mehr Urlaub und zusätzliches Urlaubsgeld. Denn bei Daimler erhalten nur IG Metall-Mitglieder die tariflichen Leistungen während des Ferienjobs. Alle anderen bekommen lediglich den gesetzlichen Mindeststandard. Das kann pro Monat bis zu 260 Euro Unterschied ausmachen.

Hier findest Du alle Infos dazu:

► [igmetall-kueste.de](https://www.igmetall-kueste.de) → Jugend

Seminare für Studierende

Die IG Metall bietet spezielle Seminare für Studierende. Dazu gehören Angebote zu Lernstrategien und Rhetorik, aber auch politische Seminare und Exkursionen in Betriebe. »Studierende brauchen Freiräume für Bildung, die sich nicht nur an der Studienordnung und ECTS-Punkten orientieren«, heißt es in dem Programm.

Mehr Infos zu den Seminaren:

► [igmetall-kueste.de](https://www.igmetall-kueste.de) → Jugend



»TERMINE

AK Senioren Stadt

2. September, 9 Uhr,
Gewerkschaftshaus

AK Senioren Nord

2. September, 10 Uhr,
Arbeitnehmerkammer

AK Betriebsräte

8. September, 9 Uhr,
Gewerkschaftshaus

AK Geschichte

8. September, 14 Uhr,
Gewerkschaftshaus

AK Datenschutz

10. September, 16 Uhr,
IG Metall Büro

AK VKL

15. September, 16.30 Uhr,
Gewerkschaftshaus

AK Erwerbslose Stadt

16. September, 10 Uhr,
Gewerkschaftshaus

AK Bildung

16. September, 16.30 Uhr,
IG Metall Büro

AK Erwerbslose Nord

22. September, 9.30 Uhr,
Bürgerhaus Vegesack

**Die neuen Azubis
kommen.**

Im September beginnt für viele junge Menschen ein neuer Lebensabschnitt – der Beginn der Berufsausbildung. Auf ihrem Weg durch die Ausbildung und ins spätere Berufsleben sind sie nicht alleine. Stets an ihrer Seite, der Betriebsrat (BR), die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) und die IG Metall. Wir haben uns deshalb gefragt: Was macht Ihr in Eurem Betrieb, um die neuen Azubis willkommen zu heißen? Dazu einige Beispiele:



Foto: privat

» Unsere JAV verbringt einen ganzen Tag mit den neuen Azubis. In kleiner, lockerer Runde stellen wir dar, welche Rechte und Pflichten sie in der Ausbildung haben und warum es wichtig ist, Mitglied der IG Metall zu werden! «

Nicole Fritsche,
Vertrauenskörperleitung Jugend,
Daimler Werk Bremen



Foto: privat

» Wir laden vor Ausbildungsbeginn alle Azubis zum Grillen ein. So lernen sich die »Neuen« und »Alten« gleich kennen. Später im Betrieb erklären wir ihnen dann unsere Aufgabe als JAV und laden dazu auch die IG Metall ein. «

Ali Hossien,
JAV, BMW Niederlassung Bremen



Foto: privat

» Bei Lürssen begrüßen wir unsere neuen Azubis schon vor Ausbildungsbeginn mit einem Brief. Damit laden wir die Azubis zu einem gemeinsamen Begrüßungswochenende mit JAV, Betriebsrat und IG Metall ein. «

Julia Roßner,
Betriebsrätin, Lürssen Werft

Ausbildungsqualität sichern!

Forderungen für eine bessere Ausbildung

Vor einem Jahr sind 120 Bremer Kolleginnen und Kollegen nach Köln aufgebrochen, um dort beim bundesweiten Aktionstag der IG Metall Jugend mit über 20000 jungen Menschen für mehr und bessere Bildung zu demonstrieren.

In der Zwischenzeit ist viel passiert. In der letzten Tarifrunde haben wir einen neuen Tarifvertrag zu Bildung und Qualifizierung erkämpft.

Doch das ist nicht unsere einzige Forderung.

Die Evaluation und Novellierung des Berufsbildungsgesetzes (BBiG)* steht noch auf unserer TO DO-Liste. Hierfür haben wir ein Positionspapier erarbeitet. Die Kernforderungen an ein neues und besseres BBiG lauten: Verankerung eines

Rechtsanspruchs auf Ausbildung, tarifliche Vergütungen für alle Ausbildungsverhältnisse, Lehrmittel-freiheit und das duale Studium muss auf sichere gesetzliche Grundlagen gestellt werden. Wir werden bundesweit Aktionen in den einzelnen Städten durchführen, um gemeinsam die Ausbildung zu verbessern. Dazu brauchen wir Deine Ideen und Initiative.

Denn Du selbst weißt am besten, worauf es in Deiner Ausbildung ankommt. Organisiere Dich in der



Bremer Kolleginnen und Kollegen in Köln

IG Metall Jugend und trete mit anderen Azubis ein für: Leben, Zukunft, Perspektive.

*Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Die grundsätzlichen Fragen Deiner Ausbildung sind durch das BBiG geregelt: Deine Rechte und Pflichten als Azubi ebenso wie die Rechte und Pflichten Deines Ausbilders. Das BBiG existiert seit nunmehr 40 Jahren und wurde 2005 das letzte Mal reformiert.

Aktionen in den Betrieben

Aktionswoche Tarifvertrag Qualifizierung

Vom 21. bis 24. September gestalten Betriebsräte, Jugend- und Auszubildendenvertretungen und Vertrauensleute in Betrieben der Metall- und Elektroindustrie Aktions- und Informationstage zum Tarifvertrag Qualifizierung. Er regelt die Rechte der Beschäftigte für berufliche Weiterbildung. Unser Ziel: Dass die Beschäftigten diesen Tarifvertrag für sich nutzen und mit Leben füllen.

Aktionstag Werkverträge bei Daimler

Wir wenden uns gegen Lohndumping durch Werkverträge – vor allem in der Automobilindustrie. Dazu werden wir als IG Metall an allen Daimler-Standorten am 24. September unterschiedliche Aktionen machen.

Wir fordern bessere Bedingungen für unsere Kolleginnen und Kollegen.

»TERMINE

AK Alternative Produktion

22. September, 16.30 Uhr,
Gewerkschaftshaus

AK Automobilzulieferer

23. September, 9 Uhr,
Gewerkschaftshaus

Netzwerk Angestellte

30. September, 17 Uhr,
IG Metall Büro

6. Fußballturnier der IG Metall Bremerhaven

Am 11. Juli fand der diesjährige Windcup statt.

Auch dieses Jahr war das Fußballturnier ein voller Erfolg.

Zehn Betriebs-Mannschaften traten am Samstag den 11. Juli bei schönem Wetter und guter Laune gegeneinander an. »Unser Fußballturnier ist nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch ein großes Familienfest«, freut sich Karsten Behrenwald, Erster Bevollmächtigter. Der erste Platz und damit der Wanderpokal ging an die Mannschaft »PowerBlades 1«. Den zweiten Platz belegte »BLG AutoTec«. Im Spiel um Platz Drei gewann »Beeck« gegen »Kramer«. Die rund 200 Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren sich einig, dass so eine Veranstaltung nächstes Jahr wieder stattfinden muss.



Das Publikum



Die Spieler



Die Siegermannschaft: PowerBlades 1



TERMINE

Anti-Kriegs-Tag

1. September Kranzniederlegung um 12 Uhr vor der Großen Kirche

Ortsvorstand

8. September, 8 Uhr

Arbeitsuchende

8. September, 15 Uhr

Frauengruppe

9. September, 17.30 Uhr

Seminar für den Handwerksausschuss

11. und 12. September im Marschenhof in Wremen

Arbeitskreis Senioren

14. September, 9 Uhr

B-Team

16. September, 14 Uhr



Startaufstellung der Mannschaften

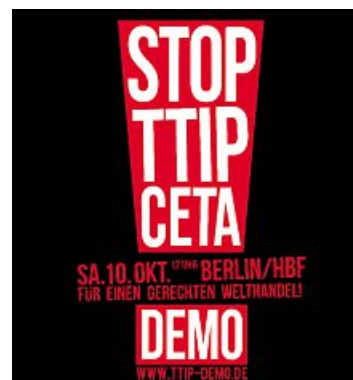
TTIP und CETA stoppen! Für einen gerechten Welthandel!

Am 10. Oktober findet eine Kundgebung in Berlin statt.

Die IG Metall Bremerhaven beteiligt sich auch an dieser Großkundgebung in Berlin. Wir werden mit Bussen nach Berlin fahren!

Los geht es am 10. Oktober um 6 Uhr vor dem Gewerkschaftshaus in der Hinrich-Schmalfeldt-Str. 31 b.

Anmeldungen bitte in der Verwaltungsstelle direkt oder per Telefon: 0471 922 03 13





►TERMINE

Seniorentreffen

Mittwoch, 2. September, 14 Uhr
im Sitzungszimmer der IG Metall
Unterelbe

Delegiertenversammlung

Dienstag, 8. September um 17 Uhr
im Restaurant »Im Winkel«, Langen-
moor 41, 25335 Elmshorn

Ortsvorstandssitzung

Donnerstag, 24. September,
16 Uhr im Sitzungszimmer der
IG Metall Unterelbe

Information

Tarifabschluss für das nordwest-
deutsche Tischlerhandwerk.
Ab dem 1. September 2015 stei-
gen die Einkommen um 2,7 Pro-
zent, ab dem 1. Januar 2017 um
weitere 2,3 Prozent. Die Ausbil-
dungsvergütungen werden ab
dem 1. September 2015 auf 570
Euro im ersten, 680 Euro im
zweiten sowie 770 Euro im drit-
ten Ausbildungsjahr angehoben.
10 Euro zusätzlich gibt es ab
dem 1. August 2016.

Jubilar

Wir gratulieren zur Mitglied-
schaft in der IG Metall

Für 60-jährige Mitgliedschaft

Jürgen Marx
Hermann Schippmann
Werner Singelmann

Für 50-jährige Mitgliedschaft

Ludwig Eichendorf

Für 40-jährige Mitgliedschaft

Eckhard Neubauer
Karl-Heinz Wesolowski
Uwe Bornholdt
Jürgen Wedel
Armin Dreyer

»Respekt! Kein Platz für Rassismus«

Familienfest mit einem Fußballturnier – Auf zum Turnier, alle können teilnehmen!

Bis zu 14 Mannschaften aus unseren Betrieben
können am Fußballturnier am Samstag, 26. Sep-
tember teilnehmen. Fragt gleich Eure Kollegen und
Kolleginnen, ob sie nicht eine Mannschaft stellen
wollen. Gespielt wird mit sechs Feldspielern und
einem Torwart auf Kleinfeldern.

Aber uns geht es nicht nur um Fußball, son-
dern auch um die Familien. Darum wird es ein
buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt (und
alles dazwischen) geben, auch Flüchtlinge laden wir
herzlich zur Teilnahme ein. Alle Einnahmen aus
dem Spielbetrieb und drum herum werden gespen-
det. Plakate und Handzettel werden schnellstmög-
lich versandt.

Bitte macht kräftig Werbung in Eurem Betrieb
für unseren Tag und kommt zahlreich!

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag
mit Euch und Euren Familien.

Bei Fragen meldet Euch gerne bei Anke
Brauer, Mobil: 0160 533 1406 oder 04121 260 30
oder ► Anke.Brauer@igmetall.de



Aktionswoche Qualifizierung vom 19. bis 23. Oktober 2015

Mit dem letzten Tarifabschluss in der
Metall- und Elektroindustrie haben
wir den Einstieg in die Bildungsteil-
zeit geschafft, ein wichtiger Schritt in
die Zukunft. Erstmalig gibt es die
Möglichkeit für Mitglieder zur per-
sönlichen beruflichen Weiterbildung

mit Unterstützung durch den Arbeit-
geber. Jetzt gilt es den Tarifvertrag
mit Leben zu füllen. Am Montag, 19.
Oktober starten wir mit einem Ta-
gesseminar für Betriebsräte zum
Thema Qualifizierung – Umsetzung
im Betrieb. In den Folgetagen wird es

dann in unseren Betrieben weitere
Informationsveranstaltungen für
IG Metall-Mitglieder geben. Für
Rückfragen steht Euch der Kollege
Sirko Hartmann zur Verfügung-
Sirko.Hartmann@igmetall.de oder
0170 33 33-910.

TTIP und CETA stoppen! Für einen gerechten Welthandel

Liebe Kolleginnen und
Kollegen, im Herbst 2015
tritt die Auseinanderset-
zung um die Handels- und
Investitionsabkommen
TTIP und CITA in die
heiße Phase. Beide Ab-
kommen drohen Demo-
kratie und Rechtsstaatlich-
keit zu untergraben und
auszuhebeln. Es ist höchste
Zeit, unseren Protest gegen



die Abkommen auf die
Straße zu tragen!

Nur gemeinsam mit
vielen engagierten Bürge-
rinnen und Bürgern wer-
den wir unser Ziel errei-
chen. Unterschreibt den
Online-Aufruf auf der
Webseite [www.ttipp-
demo.de](http://www.ttipp-demo.de). Ladet Freunde
und Bekannte zur Demo
ein. Informationen zu

Busabfahrtszeiten, Mitfahrbörse –
natürlich auch für Auto- und Fahr-
radfahrer, erhaltet Ihr bei der IG Me-
tall Unterelbe unter 04121 260 30
oder bei Sirko Hartmann,
Sirko.Hartmann@igmetall.de. Wir
treten gemeinsam für eine Handels –
und Investitionspolitik ein, die auf
hohen ökologischen und sozialen
Standards beruht und nachhaltige
Entwicklung in allen Ländern för-
dert.



TERMINE

**Rechtsberatung im
Arbeits- und Sozialrecht**

Einmal wöchentlich in der Verwaltungsstelle oder bei der DGB Rechtsschutz GmbH Emden

Rentenberatung

Mittwoch, 2. und 23. September von 14 bis 16 Uhr in der Verwaltungsstelle

**Beratung und
Unterstützung beim
Umgang mit der
Berufsgenossenschaft**

Donnerstag, 3. und 17. September von 15 bis 17 Uhr in der Verwaltungsstelle

**Bitte unbedingt Termine
vereinbaren unter Telefon
04921 96 05-0**

Termine der Arbeitskreise, Wohnbereiche und Ausschüsse findet ihr auf unserer Homepage unter
igmetall-emden.de

Radio Ostfriesland

>>Nees van d' IG Metall<<
Samstag, 12. September von 14 bis 15 Uhr
UKW 94,0 Aurich
UKW 87,7 Emden
UKW 109,9 Leer

Zum Vormerken

Große Jubilarehrung am Samstag, 31. Oktober 2015 ab 14 Uhr in der Nordseehalle Emden. Persönliche Einladung erfolgt.

Demo Berlin

Abfahrtszeit und Ort erhaltet ihr über die Anmelde Listen bei Euren Betriebsräten, den Vertrauensleuten und der IG Metall Verwaltungsstelle

Großes Fest für Euch

10. Mitgliederfest der IG Metall Emden

MITGLIEDERFEST

**Sonntag,
4. Oktober 2015
11.00 - 17.00 Uhr
Nordseehalle
Emden**

Buntes Rahmenprogramm

Große Hobbyausstellung

Spenden-Tombola

Musik, Tanz und Sportdarbietungen

**Wir heißen ALLE herzlich willkommen
- Freier Eintritt -**

Respekt!
Kein Platz für Rassismus
www.respekt.tv

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 4. Oktober wollen wir mit Euch und Euren Familien unser 10. Mitgliederfest feiern.

Wer miteinander um Arbeits- und Ausbildungsplätze, um gute Arbeitsbedingungen und um auskömmliche Renten kämpft, darf sich die Zeit gönnen, um mit der Familie mal abzuschalten.

Wir laden Euch ein, viele Hobbys, Talente, Musik und ganz viel für die Kleinen in und um die Nordseehalle zu erleben.

Für einen gerechten Welthandel!

Im Herbst 2015 tritt die Auseinandersetzung um die Handels- und Investitionsabkommen TTIP und CETA in die heiße Phase. Beide Abkommen drohen Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu untergraben und auszuhebeln. Es ist höchste Zeit, unseren Protest gegen die Abkommen auf die Straße zu tragen! Wir treten gemeinsam für eine Handels-

und Investitionspolitik ein, die auf hohen ökologischen und sozialen Standards beruht und nachhaltige Entwicklung in allen Ländern fördert.

Die IG Metall Emden ruft ihre Mitglieder auf, mit uns nach Berlin zu kommen und für einen fairen Wettbewerb in der Welt zu demonstrieren und zu kämpfen!



Senioren Stadtrundfahrt



Am Donnerstag, **17. September um 12 Uhr** unternehmen die IG Metall Senioren eine Stadtrundfahrt in Flensburg. Ziel: Museum Kupfermühle. In Kupfermühle wird uns bei einer gemütlichen Tasse Kaffee die industrielle Vergangenheit der Herstellung von Kupfer und Messingwaren erklärt. Kupfer spielte nämlich eine große Rolle in der industriellen Entwicklung Flensburgs. Start: 12 Uhr, Treffpunkt Exe. Der Unkostenbeitrag beträgt 10 Euro. Anmeldung bitte am 9. September zwischen 10 und 12 Uhr im Sitzungszimmer der IG Metall in der Roten Str. 1.

Tischlerhandwerk Entgelte gestiegen

Ab 1. September steigen die Einkommen im Tischlerhandwerk um 2,7 %, am 1. Januar 2017 um 2,3 %. Angehoben werden auch die Auszubildendenvergütungen. Neu: Einstiegsqualifikation für zwölf Monate, die als Brücke zwischen Schule und Beruf dienen soll. Eine neue Praxisphase soll Schulabgänger in das Handwerk einführen. Die Tarifkommission berät am 28. August über das Ergebnis.

Spendenübergabe Hospiz Flensburg

Die IG Metall unterstützt die Sterbebegleitung im Katharinen Hospiz jedes Jahr mit dem Erlös der Aktionen am 1. Mai. Es kamen 2500 Euro zusammen.



Foto: IG Metall

Es geht los: Neues Ausbildungsjahr!

Interessen am besten selbst vertreten. IG Metall stellt sich Auszubildenden in den Betrieben vor.

Dieses Jahr startete das Ausbildungsjahr am 28. August mit der Azubi-Strandparty der IG Metall im Flensburger Ostseebad. Jugendsekretärin Asha Mohamed organisierte die Party zusammen mit dem Ortsjugendausschuss (OJA).

Begrüßung. Im letzten Jahr endete der Workshop zur »Revolution Bildung« mit einem Besuch im Heidepark. Eine gute Aktion, die den Zusammenhalt im OJA festigte. Gerade zu Anfang sei es erst einmal wichtig, ins Gespräch zu kommen, schließlich müssten sich die Auszubildenden in den ersten Wochen erst in alles einarbeiten. Asha Mohamed: »Darum gibt es in den größeren Betrieben eine Auszubildendenbegrüßung. Dort stellen sich Betriebsräte, IG Metall und die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) vor.« Danach wissen auch die Neuen, an wen sie sich wenden können, wenn sie Fragen haben. »Die Freistellung



Foto: IG Metall

Bei gutem Wetter läuft die OJA-Sitzung auch einmal auf dem Balkon, wo auch die Idee für eine Strandparty entstand.

von der Schule wegen einer Betriebsversammlung ist ein gutes Beispiel für eine Nachfrage«, weiß Asha Mohamed, die in der IG Metall auch für Rechtsfragen zuständig ist.

Mach mit. Bitte informiert eure neuen Kolleginnen und Kollegen über den OJA Flensburg oder gebt eure metallzeitung an sie weiter.

Hintergrund. OJA ist die Abkürzung für den Ortsjugendausschuss. Er ist offen für alle jungen IG Metall-Mitglieder und diejenigen, die es werden wollen. Die politische Interessenvertretung plant die Azubi-Begrüßung sowie weitere Jugend-Aktionen. Der OJA unterstützt die Auszubildenden in den Betrieben mit Rat und Tat.

IG Metall Jugend Flensburg: Eine besondere Pizza-Connection



Foto: IG Metall

OJA am 1. Mai auf dem Südermarkt

Am letzten Donnerstag eines jeden Monats beginnt um 18.30 Uhr in der Verwaltungsstelle die Sitzung des Ortsjugendausschusses (OJA). »Dabei diskutieren wir in einer gemütlichen Atmosphäre über aktuelle betriebliche und politische Themen. Hierzu bestellen wir uns ab und zu gerne eine Pizza«, sagt IG Metall Jugendsekretärin Asha Mohamed. Einer der letzten Kampagnen war die »Operation Übernahme«. Ziel: die unbefristete Übernahme der Auszu-

bildenden nach erfolgreichem Abschluss. In einigen Betrieben greift eine tarifliche Regelung, in den anderen setzen sich die Jugendvertretungen gemeinsam mit dem Betriebsrat für eine entsprechende Betriebsvereinbarung ein. Der Ortsjugendausschuss in Flensburg ist sehr aktiv. 30 Flensburgerinnen und Flensburger führen zur zentralen Kundgebung der Kampagne »Revolution Bildung« nach Köln. Auch bei der Kundgebung zum 1. Mai waren die Jugendvertreter dabei: in diesem Jahr mit einer ganz besonderen Strandbar und einer kleinen Tombola. Die politische Interessenvertretung – im OJA, oder in der betrieblichen Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) – bietet einen guten Einstieg in den Betriebsrat. So wurde Torben Backen, langjähriger

Jugendvertreter bei M. Jürgensen, nach dem Rücktritt des Betriebsrats, neu ins Gremium gewählt. Der Söruper Betrieb stellt auch in diesem Jahr neue Azubis ein. Die Jugend- und Auszubildendenvertretung übernimmt Jan Schmerling.



Foto: Torben Backen

Neuer Betriebsrat Torben Backen



TERMINE

Jugend

AK Studierende

17. September, 18 Uhr
Gewerkschaftshaus
Hamburg, Innenhof,
DGB-Jugendraum

OJA

29. September, 17 Uhr
Gewerkschaftshaus
Hamburg, Innenhof,
DGB-Jugendraum

IG Metall Senioren

Bergedorf

1. September, 15 Uhr
Treffen des AK Senioren
IG Metall-Büro Bergedorf,
Serrahnstraße 1, Hamburg

Hamburg

15. September, 14 Uhr
Treffen des AK Senioren
Gewerkschaftshaus Hamburg,
Ebene 9, Raum St. Georg

Stade

9. September, 15 Uhr
Treffen des AK Senioren Stade,
Stader Stadtteilhaus,
Jorker Straße 4-6, Stade



Hier geht es zur Internetseite
der IG Metall Hamburg.

Allein machen sie Dich ein

Jugend und Studierende. Die Ausbildung startet, das Wintersemester beginnt bald – Grund genug für ein Gespräch mit Dennis Faupel, Jugendsekretär bei der IG Metall Region Hamburg, und Mike Retz, verantwortlich für die Studierendenarbeit.

Für die neuen Azubis und dual Studierenden beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Was gibt Ihr Ihnen mit auf den Weg?

Mike: Wir sagen: Die IG Metall ist auch die Gewerkschaft für Azubis und Studierende! Wir unterstützen beide Gruppen bei der neuen Herausforderung. Dazu gehören Tipps fürs Studium oder die Beratung in arbeitsrechtlichen Fragen.

Dennis: Wir bieten auch Hilfe bei allen Fragen zur Ausbildung. Die IG Metall koordiniert zudem das Netzwerk zwischen Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung und den Vertrauensleuten.

Warum lohnt es sich, Mitglied der IG Metall zu werden?

Dennis: Nehmen wir das Thema Ausbildungsvergütungen. Im Rahmen vom Tarifverhandlungen kämpfen wir gemeinsam für eine bessere Entlohnung, mehr Urlaub und kürzere Arbeitszeiten. Ein guter Abschluss kommt auch der Jugend zugute. Dazu benötigen wir Aktive, die sich einmischen.

Mike: Unternehmen verfolgen wirtschaftliche Interessen, bei denen der Einzelne unter die Räder kommen kann – etwa, wenn Entlassungen anstehen. Bei der IG Metall steht Soli-

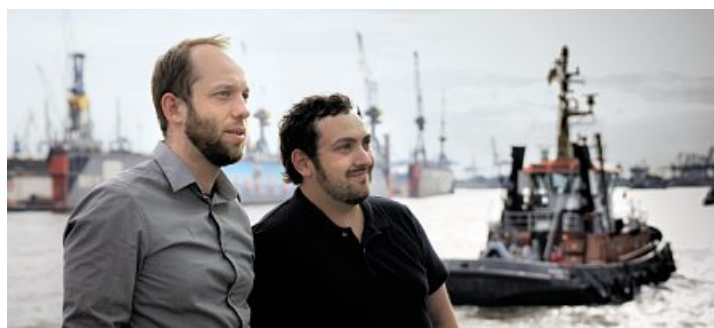


Foto: Eicke Hamann

Gemeinsam stark für Jugend und Studierende: Mike Retz (l.) und Dennis Faupel von der IG Metall Region Hamburg.

darität statt Konkurrenz im Vordergrund. Unsere Organisation lebt vom Mitmachen – für eine stärkere Mitbestimmung und Selbsthilfe.

Welche Tarifierfolge gab es in der Vergangenheit?

Mike: Sicherlich die Kampagne Revolution Bildung und der Tarifvertrag zur Qualifizierung. Beschäftigte können sich für Weiterbildungsmaßnahmen freistellen lassen und besitzen ein Rückkehrrecht. Das gilt auch für Dual Studierende, die den Master an ihr Bachelorstudium anschließen wollen. Ein weiterer Erfolg war die Bildungsteilzeit – die Möglichkeit, Freistellungszeit anzusparen.

Dennis: Zudem regelten wir die Übernahme nach der Ausbildung ta-

rifvertraglich. Das Ergebnis war nur möglich, weil sich junge Aktive engagierten. Dies zeigt: Teil der IG Metall zu sein, lohnt sich.



Studis & OJA

Die Studierendengruppe besteht aus studentischen IG Metall-Mitgliedern verschiedener Hochschulen. Mit Azubis und Jugend- und Auszubildendenvertretern vernetzen sie sich im Ortsjugendausschuss (OJA). Diskussionen über politische Themen, Organisation von Aktionen begleiten die Gruppentreffen.

Hauni-Werke: Protest gegen Arbeitsplatzabbau



Kolleginnen und Kollegen der Hauni Maschinenbau AG der Standorte Bergedorf und Schwarzenbek auf dem Weg zur Kehrwinderspitze.

Die Körber AG will in ihrer Tabaksparte 620 Jobs an den Standorten Bergedorf und Schwarzenbek streichen sowie die Standorte in Grevesmühlen verkaufen. Am 14. Juli demonstrierten deshalb rund 800 Beschäftigte vor der Körber-Stiftung. »Unter dem Deckmantel des Umsatzrückganges Verlagerungen und Outsourcing in erheblichem Umfang zu planen ist unfair! Wir werden das nicht akzeptieren!«, sagte Meike Lüdemann von der IG Metall Region Hamburg.

Betriebliche Bildungswoche

Die betriebliche Weiterbildung nach dem Tarifvertrag Qualifizierung der Metall- und Elektroindustrie steht vom 21. bis 25. September bei zahlreichen Aktivitäten, Betriebsversammlungen und Vertrauensleute-Sitzungen in den Betrieben in Kiel und Neumünster im Mittelpunkt.



►TERMINE

- **AK Erwerbslose:** Mittwoch, 2. September, 15 Uhr, DGB-Haus Neumünster
- **IG Metall Jugend-Treffen:** Mittwoch, 2. September, 16.30 Uhr, DGB-Haus Kiel (Jugendraum)
- **Stützpunkt Kaltenkirchen:** Dienstag, 8. September, 16 Uhr, Vereinsheim, Marschweg 18
- **Handwerksausschuss:** Donnerstag, 10. September, 19 Uhr, Grillen
- **TeBeTe-Treffen:** Montag, 14. September, 17.15 Uhr, DGB-Haus NMS
- **JAV-Stammtisch** »JAV-Versammlung planen und kreativ gestalten«: Mittwoch, 16. September, 18 Uhr, »Legienhof« (DGB-Haus Kiel)
- **Senioren-Stammtisch Kiel:** Dienstag, 22. September, 14 Uhr, »Legienhof« (DGB-Haus Kiel)
- **Senioren-Stammtisch Neumünster:** Donnerstag, 24. September, 14.30 Uhr, DGB-Haus Neumünster

►BITTE ANMELDEN

- **TTIP-Großdemo in Berlin:** Sonnabend, 10. Oktober. Anmeldung für Busse ab Kiel oder Neumünster (Abfahrt 7 Uhr) direkt beim DGB KERN. Infos und Formulare: ► kern.dgb.de
- **Seniorenfahrt Kiel:** Sonnabend, 10. Oktober, 8 Uhr Sky D'dorf und 8.20 Uhr Hauptbahnhof für Stammtisch und Gäste

Moin, willkommen im Betrieb!

Hilfe: Wer in diesen Tagen eine Ausbildung beginnt, hat Fragen über Fragen.

Die ersten Tage im Betrieb: Wer eine Ausbildung beginnt, für den ist vieles neu. Fragen über Fragen. Aber keine Sorge: Die Kolleginnen und Kollegen kennen das, können sich gut in Lage der »Neuen« hineinversetzen und beantworten meist gern ihre Fragen.

Bei anderen Dingen ist die Unterstützung der JAVis und Betriebsräte gefragt. Sie wissen, was zu tun ist, wenn etwas mit der Ausbildung nicht in Ordnung ist oder wie die Übernahme geregelt ist. Jugend- und Auszubildendenvertretungen gibt es in 31 Betrieben im Bereich der IG Metall Kiel-Neumünster, auch in einigen Handwerksbetrieben.

»Wir gehen auf die Auszubildenden im Betrieb zu und erklären ihnen, wie wir uns gemeinsam für

Kim Bock, JAV-Vorsitzender:
»Gemeinsam für gute Ausbildungsbedingungen einsetzen.«



Anna Ulmer, Tischler-Azubi:
»Ich spreche mit den Neuen über ihre Rechte und Tarifverträge.«



gute Ausbildungsbedingungen einsetzen«, sagt Kim Bock, JAV-Vorsitzender bei Oerlikon Neumag. »Gilt natürlich auch für die dual Studierenden. Bin jetzt selbst frisch Duali.«

Wenn es weder Betriebsrat noch JAV gibt, hilft die IG Metall. »Im Betrieb und in der Berufsschule spreche ich mit den Neuen über ihre Rechte und Tarifverträge«, erzählt Anna Ulmer, Auszubildende im Tischler-Handwerk. »Nur gemeinsam können wir etwas erreichen.«

Empfang für Azubis. Eine gute Gelegenheit, andere Auszubildende, JAVis und die IG Metall Jugend kennenzulernen, ist der Empfang zum Ausbildungsstart am Freitag, 16. Oktober, um 18 Uhr im Kieler Gewerkschaftshaus. Gemeinsam mit Verdi und dem DGB lädt die IG Metall alle neuen Auszubildenden und dual Studierenden zum Sektempfang, Poetry-Slam und gemeinsamen Essen ein. Anmeldung:

► Steffen.Kreisl@igmetall.de

IG Metall Jugend in Aktion – und mit Spaß



Mit Spaß dabei: Die IG Metall Jugend auf der Mai-Kundgebung in Kiel.

»Am 1. Mai haben wir eine tolle Aktion zur Arbeitswelt der Zukunft gemacht«, berichtet die angehende Tischlerin Anna Ulmer von den Aktivitäten der IG Metall Jugend.

»Wichtig ist uns das Engagement gegen Rechts und Rassismus. Wir vernetzen uns mit anderen Menschen und planen Aktionen gegen Nazis«, ergänzt Psychologie-Student Leon Sierau.

»Spaß bringt das Ganze auch«, meint Linda Rogau von TKMS. »Ich bin schon gespannt auf das nächste Seminar. Das bringt was.«

Lust mitzumachen? Die IG Metall Jugend trifft sich einmal im Monat an einem Mittwoch um 16.30 Uhr im Jugendraum des DGB-Hauses Kiel (6. Stock). Nächste Termine am 2. September, dann am 7. Oktober – einfach mal vorbeikommen.

Ansprechpartner für Azubis und Dualis

ist bei der IG Metall unser Jugendsekretär Steffen Kreisl.

► Steffen.Kreisl@igmetall.de

Büro 0431 5195 12-61 und mobil 0160 533 12 46

Bewegte Zeiten für Hans Detlefs

Als Hans Detlefs 1971 anfang, war das bei Radarleit. Betriebsrat wurde er 1995 bei DST, BR-Vorsitzender 1997 bei Hollandse Signal Technik, später Thales. Er war auch im GBR, KBR und EBR – und natürlich aktiv in der IG Metall, besonders im AK Wehrtechnik. Seit Ende Juli ist Hans im Ruhestand.



Thales: Lena Lehmann dankt Hans Detlefs

Beratungen

Erwerbslose

Asmus Schultner. Termine 18 bis 20 Uhr unter 0451 50 51 45 oder Olaf Horn, Termine unter 0381 121 35 26

Rente

Lübeck: Ingrid Schättler
Termine unter 0451 367 01 oder mittwochs 11 bis 17 Uhr 0451 799 50 11

Wismar: Lore Faasch
Termine unter 038428 606 51

Schwerbehinderte

Angela Bajohr
Terminvereinbarung montags und mittwochs von 18 bis 20 Uhr unter 04508 18 22



TERMINE

Senioren

10 Uhr, Raum 3/4

– 16. September

ACHTUNG

– es ist diesmal ein Mittwoch –
Existenzielle Kommunikation in der Onkologie – Wenn das Gespräch zum Lebensretter wird
Referent: Prof. Dr. med. Frank Gieseler, Vorsitzender der Krebsgesellschaft S-H

– 20. Oktober

Aktuelle Themen der Rot-Grünen Landesregierung
Referent: SPD Landtagsabgeordneter Thomas Rother

Migranten

17 Uhr, Raum 3/4

– 24. September

– 29. Oktober

LMGler Treff

15 Uhr, Raum 2014

– 24. September

– 29. Oktober

Ein herzliches Willkommen allen Azubis

Wir können uns gut vorstellen, wie Ihr Euch fühlt: Noch unsicher und vor allem neugierig, oder?

Vieles ist so neu und es gibt etliche unbeantwortete Fragen: Welche Rechte und Pflichten haben wir? Wer sind die alle und wer hat mir was zu sagen? Wer ist die IG Metall und was wollen die? ...

Also wir haben Antworten auf viele Eurer Fragen. Ihr müsst uns nur ansprechen, wenn Ihr mehr wissen möchtet. Wer wir sind und woher wir sowas wissen? Na ja, wir sind entweder selbst noch Azubis oder vor gar nicht langer Zeit in Ausbildung gewesen. Wir sind der Ortsjugendausschuss Lübeck-Wismar. Wir sind alle ehrenamtliche Leute, die Lust und Laune haben, über verschiedene Themen zu quatschen. Hin und wieder feiern wir aber auch gemeinsam oder besuchen Workshops und Seminare. Wir treffen uns einmal monatlich abends bei lecker Pizza oder werfen den Grill an. Wenn Ihr Lust habt, uns kennenzulernen und ein bisschen zu quatschen, die nächsten Möglichkeiten:



Der Ortsjugendausschuss Lübeck-Wismar – kurz OJA

Auf zum Jugendcamp in Kiel am ersten Septemberwochenende oder nächste Sitzung am Mittwoch, 2. September um 17 Uhr im Gewerkschaftshaus Lübeck! Anmeldung bei Sandra.Rebohm@igmetall.de

Damit Ihr einen großartigen Ausbildungsstart habt, gibt es in diesem Jahr die Infobrotbox der IG Metall mit vielen Tipps. In den Betrieben werden diese für die »Neuen« auf den Begrüßungsveranstaltungen

von Sandra (unserer Jugendsekretärin der IG Metall), Euren Betriebsräten oder den JAVis verteilt. Was hat die IG Metall so zu bieten? Jede Menge: beispielsweise tarifvertragliche Leistungen, wie sichere Azubivergütungen und Arbeitszeitregelungen, Rechtsschutz, Freizeitunfallversicherung, die ISIC-Card für Rabatte und Co. Und vieles mehr. Logisch, aber nur für Mitglieder. Einfach online oder bei Sandra beitreten.

Betriebliche Teams und Freizeitkicker aufgepasst



Der Cup von Wismar

Am 12. September ab 10 Uhr geht es auf dem PSV Sportplatz in Wismar rund. Wir veranstalten ein Fußballturnier unter dem Motto »Zukunft für Wismar. Ausbildung und Beschäftigung in der Region!«. Ihr seid herzlich eingeladen. Wer mitspielen möchte, kann ein 6er-Team bis 4.

September bei Sandra.Rebohm@igmetall.de anmelden.

Nichtspieler sind herzlich eingeladen, die Teams anzufeuern. Essen, Getränke können günstig käuflich erworben werden. Spaß haben wir ebenfalls organisiert und gutes Wetter sowieso.

Verschiedene Beitragsanpassungen

Die Bundesregierung hat Ende April eine Rentenerhöhung in den alten Bundesländern um 2,1 Prozent und in den neuen Bundesländern um 2,5 Prozent umgesetzt. Um die gleichen Prozentbeträge werden ab August nun auch die Beiträge angehoben.

Außerdem gibt es im Bereich Sanitär Heizung Klima nach zwölf Jahren einen Tarifaabschluss. Der Ecklohn beträgt ab Mai 2015 13,11 Euro bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 37 Stunden. Auch hier werden die Beiträge entsprechend angepasst.

TTIP-DEMO 10. Oktober

Hiermit laden wir Euch herzlich zur Demo nach Berlin ein. Genauere Infos erhaltet Ihr von Euren Betriebsräten oder über unsere Büros in Lübeck 0451 70 26 00 und in Wismar 03841 70 46 50.



TERMINE

September

- 3. September, 14 Uhr
Der Arbeitskreis außerbetriebliche Gewerkschaftsarbeit (AGA) trifft sich im Sitzungszimmer der IG Metall.
- 4. bis 6. September
Aktiven Camp der IG Metall Jugend Küste in Kiel Falkenstein
- 10. und 24. September
Sozialrechtsberatung im Büro der IG Metall. Termine nach Absprache
- 16. September
Die Jugend trifft sich ab 17 Uhr im Sitzungszimmer der IG Metall
- 24. September
Ortsvorstandssitzung und Delegiertenversammlung der IG Metall Wesermarsch in Nordenham



IN KÜRZE

Internet Tipps

Auf folgenden Internetseiten lohnt es sich zu surfen:

- ▶ jungeneration.de
- ▶ igmetall.de
- ▶ revolutionbildung.de
- ▶ fokus-werkvertraege.de
- ▶ gut-in-rente.de
- ▶ gleicharbeit-gleichesgeld.de



Natürlich findet Ihr uns auch bei Facebook:

**IG Metall Jugend
Wesermarsch**

Die Neuen sind in den Betrieben

Ausbildungsbeginn. Jetzt ist es wieder soweit, die neuen Auszubildenden kommen in die Betriebe. Viel Veränderung kommt auf sie zu. Wir wollen sie unterstützen, damit sie sich zurecht finden und sich schnell auf ihre Ausbildung konzentrieren können.

Es ist wieder soweit, viele neue Gesichter sind in den Betrieben der Wesermarsch zu sehen. Im August und September starten 120 Auszubildende ins Berufsleben.

Fragen über Fragen. Mit gemischten Gefühlen fährt man zur Arbeit und fragt sich, wie ist sie wohl, so 'ne Ausbildung? Wo finde ich was? Wer kann mir weiterhelfen? Wie ist mein Ausbilder so drauf? Viele Fragen gilt es zu klären. Jetzt heißt es für alle Kolleginnen und Kollegen, den jungen Menschen beim Einstieg ins Berufsleben zu helfen. Geduldig gilt es, Hilfestellung zu geben, denn wir alle haben mal angefangen. Da ist jeder

Tipp und jedes freundliche Wort hilfreich. Auch die IG Metall Wesermarsch hilft den Auszubildenden gerne beim Berufsstart.

In allen Betrieben liegen Begrüßungsmappen mit Informationsmaterialien zum Ausbildungsstart bereit. IG Metall Jugendsekretär Jochen Luitjens freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den neuen Auszubildenden. Wer mit ihm auch persönlich Kontakt aufnehmen will, kann das telefonisch unter 04731 92 31 02 oder per mail:

Jochen.Luitjens@igmetall.de.

Die IG Metall Wesermarsch wünscht allen viel Spaß und Erfolg bei der Ausbildung!



IG Metall-Jugendsekretär Jochen Luitjens steht den Azubis mit Rat und Tat zur Seite.

Junge Aktive

Wer sich einmischen will, kommt zum Ortsjugendausschuss (OJA) der IG Metall.

Langeweile gibt es bei uns nicht. Wir reden überall mit – im Betrieb, in der Öffentlichkeit und in der IG Metall selbst.

Wer Lust hat, Leute zu treffen und sich für bessere Ausbildungs- und Lebensperspektiven einsetzen möchte, ist bei uns genau richtig.

Wir kümmern uns um:

- mehr Ausbildungsplätze
- mehr Ausbildungsqualität
- Einkommen zum Auskommen
- Bildung für alle

Wir treffen uns einmal im Monat bei der IG Metall Wesermarsch. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei uns für weitere Informationen melden. Wir freuen uns über jede und jeden, der aktiv sein will.



Das sind wir. Der Ortsjugendausschuss der IG Metall Wesermarsch, bei einer Aktion zur Kampagne Revolution Bildung.



Stopp TTIP und CETA

WIR RUFEN AUF

Im Herbst 2015 tritt die Auseinandersetzung um die Handels- und Investitionsabkommen TTIP und CETA in die heiße Phase. Beide Abkommen drohen Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu untergraben und auszuhebeln. Es ist höchste Zeit, unseren Protest gegen die Abkommen auf die Straße zu tragen. Wir treten gemeinsam für eine Handels- und Investitionspolitik ein, die auf hohen ökologischen und sozialen Standards beruht und nachhaltige Entwicklung in allen Ländern fordert.

10. OKT. 2015 12 UHR BERLIN HBF
TTIP & CETA STOPPEN!
FÜR EINEN GERECHTEN WELTHANDEL!



►TERMINE

Sitzung des OJA

- Ortsjugendausschuss
17. September um 19 Uhr
Amalienstraße 18
26135 Oldenburg
- Wochenendseminar
Thema: Novellierung des
Berufsbildungsgesetzes
6. bis 8. November
IG Metall-Bildungsstätte Berlin
- Jugend I Seminar
in Aurich
19. bis 23. Oktober

**FRAGEN? HILFE?
ANREGUNGEN?**



Gerne hilft Euch der Jugend-Sekretär der IG Metall Oldenburg/Wilhelmshaven Armin Zander weiter.

Zu erreichen ist er unter:

Telefon: 0441 218 57 13
Telefon: 04421 15 56 13
Handy: 0160 533 02 00
Mail: Armin.Zander@igmetall.de
Büro: Amalienstraße 18,
26135 Oldenburg oder
Weserstraße 51
26382 Wilhelmshaven



Die IG Metall Jugend ist aktiv

Begrüßungsmappen für die neuen Azubis. Die Neuen kommen – die Alten begrüßen sie

Unsere jungen Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter haben bei ihrem letzten Ortsjugendausschuss-Abend unter anderem Lösungen bei Ausbildungsproblemen, die Planung von zukünftigen Aktionen und das Erreichen von fairen Tarifbedingungen besprochen. Das Thema »Novel-

lierung BBiG« wurde für die Zukunft auf die Tagesordnung gesetzt. Viele gute Ideen und Ansätze sind da zusammengekommen.

Nebenbei haben sie die Begrüßungsmappen für die neuen Auszubildenden gepackt. Diese Informationen sollen den neuen Azubis in den

nächsten Wochen den Einstieg erleichtern. Sie können bei Armin Zander von der IG Metall Oldenburg/Wilhelmshaven für die Begrüßungsrunden geordert werden. Gerne kommt Armin auch persönlich in den Betrieb. Bitte bei **Armin.Zander@igmetall.de** melden.

ISIC-Card: Das besondere Angebot für Mitglieder

Der internationale Studentenausweis für fast alles. Mehr als nur ein Stück Plastik: Die ISIC-Card spart Stress und schont den Geldbeutel. Denn die ISIC-Card – die International Student Identity Card – ist der weltweit akzeptierte Nachweis Status als Schüler, Auszubildender und Student. Für unsere Mitglieder ist diese Karte kostenfrei erhältlich.

Die IG Metall bietet ihren Mitgliedern kostenfrei die ISIC-Card an. Der internationale Ausweis ab 12 Jahren gilt in über 130 Ländern. Du bekommst dadurch Zugang zu vielen exklusiven Rabatten und Vergünsti-

gungen. Bei Auslandsaufenthalten kannst Du in Notlagen eine kostenfreie Helpline in Anspruch nehmen, überall auf der Welt und 24 Stunden am Tag. Und das Beste: Der Ausweis ist jeweils ein Jahr gültig und für Mitglieder kostenfrei erhältlich.

Alle Vorteile auf einen Blick:

- Internationaler Nachweis für den Schüler-, Auszubildenden- und Studierendenstatus
- Zahlreiche exklusive Rabatte und Vergünstigungen für Schüler/-innen, Auszubildende und Studierende (zum Beispiel Unterkünfte,



Carsharing, Sprachkurse, Museen und vieles mehr).

– Die kostenfreie Helpline ist ein spezieller Service, der bei gesundheitlichen, rechtlichen oder sonstigen Notfällen Tag und Nacht weltweit in Anspruch genommen werden kann.

Details findest Du unter ► **isic.de**

Studium, Praktikum, Berufseinstieg: Wir helfen Ihnen dabei!

Die IG Metall bietet auch für Studierende nützliche Infos und Beratung: Seit Ende der 90er Jahre steigt die Zahl der Studienanfänger und hat sich laut Statistischem Bundesamt seit 2003 bei rund zwei Millionen eingependelt. Viele von ihnen sind Mitglied einer Gewerkschaft und nutzen deren Service und Kompetenz.

Ein Großteil der Studierenden wird nach dem Abschluss abhängig beschäftigt sein. Nach einer IAB-Prognose steigt der Anteil der höher Qualifizierten auf dem Arbeitsmarkt bis 2030 um rund fünf Prozent auf dann 33,2 Prozent. Zudem sind viele

heute schon durch Nebenjobs und Praktika in der Arbeitswelt tätig. Deshalb ist die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft auch sinnvoll.

Welche Leistungen erhalten Studenten?

- Zugriff auf ein umfangreiches Netzwerk von betrieblichen Praktiker/innen



- Berufseinstiegs- und Orientierungsseminare
- Rechtsberatung und Schutz in Fragen des Arbeits- und Sozialrechts
- Freizeit- und Unfallversicherung

An wen können Sie sich wenden?

Sie können sich einfach an Ihre IG Metall vor Ort,

Armin.Zander@igmetall.de oder **Mike.Retz@igmetall.de**

wenden oder auch an unsere zentrale Informationsstelle in Frankfurt am Main. Außerdem gibt es beim Hochschulinformationsbüro an der Uni Oldenburg weitere nützliche Infos und Tipps.

WIR RUFEN AUF!

STOP TTIP CETA

SA. 10. OKT. 12 UHR BERLIN/HBF
FÜR EINEN GERECHTEN WELTHANDEL!

DEMO
WWW.TTIP-DEMO.DE



TERMINE

- 8. September, 17 – 18 Uhr
Sprechstunde nach Terminvereinbarung, TSV, Husum.
- 8. September, 18 Uhr
Mitgliedertreffen Husum, TSV.
- 15. September, 15 Uhr
Rentner-Treff in der IKK in Büdelsdorf, Parkallee, Thema: »Aktuelle Sozialpolitik«, Referent: Ralf Hermes, IKK Vorstand.
- 24. September, 18.30 Uhr
Delegiertenversammlung (gesonderte Einladung).



Herzlichen Glückwunsch! Der ehemalige Bevollmächtigte der Rendsburger IG Metall, Alfred Lausch, feierte im August seinen 80. Geburtstag.



Foto: IG Metall Rendsburg



Unsere neuen Seiten im Internet: igmetall-rendsbuerg.de

Neu und aktueller

igmetall-rendsbuerg.de – Nach sieben Jahren haben wir unsere Homepage ganz neu gestaltet.

Die IG Metall Rendsburg hat einen neuen Auftritt im Internet. Zukünftig informieren wir über Aktuelles und Termine unter igmetall-rendsbuerg.de (QR-Code für Smartphones siehe unten).

Die neue Seite ist übersichtlicher und bietet einen schnelleren Überblick zu allem, was wichtig ist. Ein Klick verbindet unsere Mitglieder zusätzlich mit den attraktiven Angeboten der IG Metall-Servicege-

sellschaft, den Möglichkeiten des Versorgungswerks MetallRente oder unseren Qualifizierungsangeboten für Betriebsräte und Vertrauensleute. Und selbstverständlich spiegeln die neuen Seiten auch die vielfältigen Aktivitäten unserer Senioren wider und sorgen für schnellen Kontakt zum Team des IG Metall-Büros.



Beitragsanpassung

Seit 1. Juli gibt es mehr Rente. Vor allem durch die guten Tarifabschlüsse erfolgte eine Rentensteigerung um 2,1 Prozent.

Deshalb passen wir im September die Beiträge unserer Seniorinnen und Senioren entsprechend an.

Die Beitragsregelung der IG Metall für diese Kolleginnen und Kollegen bleibt unverändert: Nur 0,5 Prozent der Rente ist der richtige Beitrag.

Windmesse



Wir sind dabei

Vom 15. bis 18. September findet die Husum WindEnergy 2015 statt. Die IG Metall ist auf der »Windmesse« wieder mit einem Stand vertreten: Halle 1 Stand 1E04. Auch auf der am 18. September stattfindenden Jobmesse sind wir dabei.

Senvion

Mehr Mitbestimmung

Die grundlegende Neuordnung der Konzernstrukturen beim Windkraft-Hersteller Senvion steht vor dem Abschluss. Die neue Senvion Holding lenkt die Unternehmenspolitik der Senvion (vorher Senvion SE) und deren Tochtergesellschaften Powerblades GmbH und Senvion Deutschland.

Deshalb bekommt das Unternehmen demnächst einen mitbestimmten Aufsichtsrat, der mehr Mitsprache der Arbeitnehmer bedeutet.



Schon mal vormerken:
Am 10. Oktober demonstrieren wir in Berlin gegen TTIP.

Dauerläufer – Metaller Heiko Hentrop ist unser »Iron Man«

Für 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und zehn Kilometer Laufen brauchte er nur 2:34:36 Stunden. Mit dieser Leistung wurde Heiko Hentrop zum dritten Mal Deutscher Meister in der Altersklasse M70 im Triathlon in der Olympischen Distanz. Der ehemalige Betriebsratsvorsitzende der Lürsen Krögerwerft ist inzwischen 73 Jahre alt und trainiert jede Woche die Triathlon-Disziplinen. Deshalb bewältigte er die Schwimmdistanz (»meine »Lieblingsdisziplin«) bei den Meisterschaften unter 24 Minu-

ten. Diese Zeit gehört in Europa zur Spitze. Heikos Wunsch für die Zukunft: »Gesund und fit bleiben«.



Foto: IG Metall Rendsburg

Unser »Iron Man«: Heiko Hentrop